



*Bienen im Winter*

*Foto: Freepik*

# Südtiroler Imkerbund aktuell

Jänner 2024



## INHALTE

- Rückblick 2023 und Ausblick 2024 vom Bundesobmann Erich Larcher
- Die Myrtenaster
- Neuigkeiten aus dem SIB
- Ansätze, Ideen und Möglichkeiten zur Direktvermarktung
- Kleine Imkerei gewinnt großen Preis
- Honig mit Qualitätszeichen Südtirol



MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG UND FORSTWIRTSCHAFT  
MINISTERO DELLE POLITICHE AGRICOLE, ALIMENTARI E FORESTALI



EUROPAISCHE UNION  
UNIONE EUROPEA



### *Liebe Imkerinnen und Imker!*

Das Imkerjahr war sehr fordernd und aufregend. Der Frühling hatte gut begonnen, nur zur Blütezeit wollte das Wetter und die Temperaturen nicht mehr mitspielen. So blieben die meisten Honigräume bis Ende Mai leider leer, folglich gab es auch keinen Blütenhonig. Zum Glück wechselte im Juni und Juli das Wetter zum idealen Trachtwetter. Dementsprechend füllten sich die meisten Honigräume. So verzeichneten die Südtiroler Imker in den meisten Gebieten eine gute bis sehr gute Ernte. Vor allem gab es viel guten Waldhonig. Durch die reichliche Ernte wurde der Honig leider vielerorts auch unter dem Preis verkauft. So mancher Produzent wird sich im Hinblick auf die in letzter Zeit enorm gestiegenen Produktionskosten sicher keine Rechnung gemacht haben. Die Bienen schenken uns ein Produkt das unzählige Jahre haltbar ist. Darum, glaube ich, müssen wir nicht um jeden Preis das Honiglager leeren, und den Honig unterm Preis verschleudern. Denn magere Honigjahre werden auch wieder kommen und auch da würden sich unsere Kunden über einen köstlichen Honig freuen.

Auch im Imkerbund wurde es nicht langweilig. Es war wieder ein arbeitsreiches und zeitintensives Jahr, mit vielen Fahrkilometern.

Anfang 2023 wurde ein neuer Newsletter installiert, damit wir wichtige Informationen di-

rekt und zeitnah an unsere Mitglieder versenden können. Wir haben ausschließlich positive Rückmeldungen dazu erhalten. Auch für die Bezirke können wir durch diesen Newsletter Einladungen schnell und effizient versenden.

Sobald sich herausstellte, dass das heurige Jahr ein gutes Honigjahr werden wird, haben wir beschlossen, unseren Honig auch zu bewerben. In acht Dolomitenmagazinen wurde im Juli und August der lokale Honig vorgestellt, mit Informationen zu Inhalt und Herstellung.

Die Austragung der Südtiroler Honigtage diente ebenso der Öffentlichkeitsarbeit sowie auch der Vermarktung des lokalen Honigs. So stand Brixen zwei Tage ganz im Zeichen des Honigs und der Imkerei.

Erstmals präsentierte sich der Südtiroler Imkerbund mit einem eigenen Stand auf der Hotelfachmesse. Ziel war es, die Gastronomie auf unseren hochwertigen Honig aufmerksam zu machen, da auch die Gäste immer mehr Wert legen auf Regionalität und Nachhaltigkeit - durch kurze Lieferwege.

Für den Südtiroler Imkerbund wurden kürzlich die Plattformen Facebook Instagram eröffnet. Somit sind wir zeitgemäß auch in den Social-Medien vertreten, um noch näher bei Mitgliedern und Interessierten zu sein.

Um Hilfe für die Mitglieder anzubieten, wurden für die Betreuung der Bienendatenbank mehrere Videos gedreht. Die Schritt-für-Schrittanleitung ist sehr anschaulich und ermöglicht es, selbst die anfallenden Eintragungen zu erledigen. Der Tierärztliche Dienst übersetzt zurzeit die Bienendatenbank ins Deutsche, was sicherlich im Hinblick auf die vom Ministerium vorgegebene Digitalisierung eine Erleichterung bringen wird.

Weiters wurde ein Videofilm gedreht, zum Erstellen eines Brutablesers. Dafür danke ich dem Wanderlehrer Josef Elzenbaumer, der mit viel Einsatz und auf einfache Art eine Methode zur Jungvolkbildung aufzeigt.

Der Hygieneplan (HACCP) wurde gänzlich überarbeitet und steht ab Jänner 2024 jedem Mitglied kostenlos zum Download zur Verfügung. Er kann digital ausgefüllt werden. Auch dort sind Neuerungen geschehen, welche für die Honigvermarkter verpflichtend sind.

Weiters haben wir für unsere Mitglieder einen neuen Berater eingestellt. Er arbeitet 20 Stunden die Woche und erledigt für uns viele



Aufgaben. Ein besonderes Anliegen ist mir die Unterstützung der Jungimker/innen die die Imkerschule verlassen. Für die vielen Fragen und Unsicherheiten der Imkerneulinge werden wir in Zukunft verstärkt Treffen anbieten.

Nach mehreren Treffen und reichlich Schriftverkehr mit der Landesregierung ist es uns endlich gelungen, dass das seit 2020 ausgesetzte Raumordnungsgesetz zum Bienenhäuserbau geändert und wieder genehmigt wurde.

Um zu garantieren, dass in jedem Bezirk genügend Gesundheitswarte für etwaige Bienenprobleme zur Verfügung sind, wurde von Fachberater Andreas Platzer eine Gesundheitswarte - Ausbildung organisiert, welche nun im Dezember gestartet ist.

#### **Ausblick 2024**

Auch im Neuen Jahr stehen einige Neuerungen an. Die größte Veränderung wird sicher die Digitalisierung der Bestellformulare werden. Es hat uns dazu bewegt, diesen Schritt zu machen, um Fehler zu minimieren und effizienter arbeiten zu können, d.h. Medikamente und Etiketten können schneller ausgeliefert werden.

Um näher an die Mitglieder zu kommen, werden wir regelmäßig Onlinetreffen organisieren, wo Fragen, Anregungen und Kritik Platz haben. Das erste Treffen findet bereits am 16. Januar abends statt.

Weiters wird angedacht, eine neue Homepage zu erstellen, um der heutigen Zeit gerechter zu werden. Sie wird übersichtlicher werden und mit aktuellen Inhalten gefüttert. Und da immer mehr italienischsprachige Mitglieder im Imkerbund sind, wird die neue Homepage zweisprachig werden.

Anfang März wird die bereits traditionelle Fahrt nach Piacenza zur Apimell geplant. Ebenso führt uns eine Fahrt zum deutschsprachigen Imkerkongress nach Luxemburg, vom 5. bis 8. September.

Im Jahr 2024 wird nach längerer Pause wieder die Südtiroler Honigbewertung stattfinden. Imker, die möchten, haben da die Gelegenheit, ihren Honig auf Herz und Niere prüfen zu lassen. Wo dies stattfindet, muss noch entschieden werden.

Ja, es steht im Imkerbund wieder viel Arbeit an, zum Wohle unserer Mitglieder. Sehr vieles läuft im Hintergrund ab und bleibt den Mitgliedern verborgen. Aber ich kann euch sagen, es ist eine sehr intensive Zeit die wir im Imkerbund verbringen und sie macht Spaß.

Einen Wunsch hätte ich noch!! Nehmt euch die Zeit, die monatliche Zeitschrift die jedes Mitglied monatlich zugeschickt bekommt, zu lesen. Gerade dort findet ihr viele wichtige Informationen, interessante Berichte, aber auch gesetzliche Neuerungen.



*Mit diesen Gedanken*

*wünsche ich euch als euer Obmann  
des Südtiroler Imkerbundes  
ein gesundes, erfolgreiches und  
gesegnetes Neues Jahr.*

*Euer Erich Larcher*



### Nur mehr online

Die **Bestellungen** der **Kenntafeln**, **Medikamente** und **Etiketten** sowie der **Abschluss der „Fata“-Versicherung** (Bienenvölker und -stöcke, Feuer- und Diebstahlversicherung) sind künftig **nur mehr online** möglich. Hierfür finden Sie auf der Homepage des Südtiroler Imkerbunds im jeweiligen unten angeführten Zeitraum die Online-Formulare.

Bei Unvollständigkeit, Überschreitung der Frist oder Überweisung auf das falsche Konto wird automatisch die Rücküberweisung vorgenommen und die Bestellung als nichtig angesehen.

#### **Wichtig:**

Für die Überweisungen muss immer der IBAN, der auf den jeweiligen Onlineformularen angebracht ist, verwendet werden.

Achtung, es sind unterschiedliche Konten vorgegeben!

#### **Überblick:**

In diesen Zeitfenstern sind die Formulare auszufüllen und zu versenden:

**1.2.–29.2.2024: Abschluss „Fata“-Versicherung**

**1.3.–31.3.2024: Bestellung Medikamente**

**1.4.–30.4.2024: Bestellung Etiketten und Kenntafeln**

**Öffnungszeiten und telefonisch erreichbar sind wir immer vormittags von Mo.-Fr. von 8-12 Uhr unter der Telefonnummer +39 0471 063990.**

### Termine 2024

#### **1. Bezirksversammlungen**

**Brixen:** 13. Januar 2024

**Lana:** 20. Januar 2024

**Laugen-Deutschnonsberg:** 21. Januar 2024

**Ulten:** 28. Januar 2024

**Gröden:** 27. Januar 2024

**Meran:** 04. Februar 2024

**Obervinschgau:** 10. Februar 2024

**Oberpustertal:** 10. Februar 2024

**Untervinschgau:** 24. Februar 2024

#### **2. Gesundheitswartetagung und Königinnenzuchtverein**

**Datum:** 24. Februar 2024 Nals

#### **3. Jahreshauptversammlung Südtiroler Imkerbund**

**Datum:** 09. März 2024

### HACCP

#### **Neue HACCP-Anleitung ab Jänner auf unserer Homepage verfügbar**

Um Imker und Imkerinnen auf dem neuesten Stand des HACCP-Konzepts zu halten und ihnen in dieser Hinsicht eine umfassende Unterstützung zu bieten, haben wir beschlossen, eine detaillierte Anleitung zum HACCP-Konzept ab Januar auf unserer Homepage zur Verfügung zu stellen. HACCP ist ein international anerkanntes Konzept zur Sicherstellung der Lebensmittelsicherheit. Es ermöglicht Imker und Imkerinnen, systematisch Gefahren zu identifizieren, zu bewerten und zu kontrollieren, die die Qualität ihrer Bienenprodukte beeinträchtigen könnten. Durch die Einführung dieser Anleitung möchten wir Imker und Imkerinnen helfen, die besten Praktiken zu verstehen und anzuwenden, um die höchsten Standards in Bezug auf Lebensmittelsicherheit zu erreichen. Jeder Imker und jede Imkerin ist angehalten, das HACCP-Konzept dementsprechend in der Imkerei umzusetzen und eventuelle Produktionsschritte danach umzusetzen.

### Heuer neu!

Um das Wissen unseres Obmanns Erich Larcher und unseres Beraters Christian Kessler, an unsere Mitglieder weiterzugeben und somit Hilfestellung rund um die Imkerei zu leisten, werden ab Jänner **Webinare für interessierte Mitglieder** abgehalten.

In den Webinaren können **Fragen rund um die Bienenhaltung und -führung** an den Obmann und den Berater gestellt werden.

**Das erste Webinar findet über Microsoft Teams am Di. 16. Jänner von 18:30-20:00 Uhr statt. Maximale Teilnehmeranzahl 30 Personen. Eure Anmeldung sendet Ihr bitte innerhalb 10. Jänner [berater@suedtirolerimker.it](mailto:berater@suedtirolerimker.it) Die Fragen die im Webinar beantwortet werden sollen, sind bitte innerhalb 10. Jänner an den Berater per E-Mail zu senden.**

Bei großer Nachfrage, wird das Webinar regelmäßig angeboten.

Der Link mit dem Zugang zum Webinar wird nach Bestätigung der Anmeldung zugesendet.

Wir freuen uns über einen konstruktiven Austausch!

*Der Obmann – Erich Larcher  
Der Berater – Christian Kessler*



*Bert Innerhofer zwischen  
den österreichischen Hoheiten*

## Kleine Imkerei gewinnt großen Preis

**Vor kurzem wurde in Wieselburg der „Tag der goldenen Honigwabe“ gefeiert. Zu diesem Anlass hat man auch die Siegerinnen und Sieger bei Honig und Honig-Spezialitäten in feierlichem Rahmen geehrt.**

In unterschiedlichen Kategorien konnten Imkerinnen und Imker vorab ihre Honig-Erzeugnisse bei der Messe Wieselburg einreichen. Diese wurden dann von einer 30-köpfigen Jury nach strengen Kriterien unter dem Vorsitz des Präsidenten des niederösterreichischen Imkerverbandes, Josef Niklas, beurteilt. Für das beste Produkt je Kategorie wurde die „Goldene Honigwabe 2023“ vergeben.

Unter den mehr als 1100 Einreichungen aus Österreich und den umliegenden Nachbarregionen fand sich auch der „HoneyGourMet“ von Imker Bert Innerhofer aus Partschins, der in der Kategorie „Spezialitäten mit Honig“ prompt auf dem Siegerpodest landete. Der aus eigenem Honig (Qualitätsmarke Südtirol), Quellwasser und etwas Apfelsaft zum Angären hergestellte „Honigfruchtschaumwein“ konnte als neuartiges,

prickelndes Naturgetränk die Jury vollends überzeugen. Die kleine Imkerei aus Südtirol konnte somit voller Stolz die Auszeichnung „Goldene Honigwabe 2023“ mit nach Hause nehmen.

Der „sprudelnde Met“, also Honig statt Trauben, wird als „Brut“ ausgebaut, er besticht mit einer ausgewogenen Säure und einer feinherben Restsüße – und sichert so ein lang anhaltendes Geschmackserlebnis. Der Met hat eine goldgelbe Farbe, ist klar und weist eine feine Perlage auf. Der Alkoholgehalt beträgt ca. 11,5 Prozent und der Flaschendruck hat ca. 5 Bar. Obwohl der HoneyGourMet nach der Champagnermethode (30-monatige Lagerung) hergestellt wird, darf er nicht Honigsekt genannt werden, da keine Trauben enthalten sind.

**Weitere Infos für Neugierige und Gour-Met/s unter [www.honeygourmet.it](http://www.honeygourmet.it)**

Mit aufrichtiger Freude und herzlichen Glückwünschen gratuliert der Südtiroler Imkerbund Herrn Bert Innerhofer für die wohlverdiente Auszeichnung.





Foto: Helga Mahlknecht

*Myrtenaster*

# Die Myrtenaster *Aster ericoides*

**Die Myrtenaster gehört der Familie der Korbblütler an und ist ein Flachwurzler.**

## Die Blüte

Von September bis in den November verzaubert sie mit ihren Blüten nahezu jeden Garten. Während die Blätter der Myrtenaster schmal und unscheinbar sind, ist die Farbe der Blüten alles andere als gewöhnlich, denn die Blüten erstrahlen weiß, pink, blau oder lila. Umrandet werden sie von einem gelben Blütenkörbchen. Das bunte Blütenmeer ist ein wahrer Blickfang.

## Standort

An sonnigen Plätzen gedeiht die Myrtenaster am besten, vor allem, wenn der Boden etwas trockener und humusreich ist.

## Anpflanzung und Pflege

Am besten gedeiht die Myrtenaster im Abstand von je ca. 45 Zentimeter und in einer Gruppe von vier bis sechs Pflanzen. Die Pflanze wird zwischen 50 Zentimeter und einem Meter

hoch. Damit die Staude buschig wird, ist ein Rückschnitt gegen Ende des Herbstes empfehlenswert. Um die volle Wuchs- und Blühkraft auszuschöpfen, lohnt es sich, die Pflanze ein bis zwei Mal im Jahr zurückzuschneiden und schwache Triebe zu entfernen. Die Staude gilt als pflegeleicht, da sie mit relativ wenig Wasser auskommt und auf verschiedenen Bodenarten gedeiht.

## Besonderheiten

Die Staude ist sehr winterbeständig und hält auch niedrigste Temperaturen von bis zu minus 30 Grad aus. Zusätzlich ist die Myrtenaster durchaus pflegeleicht.

Durch ihre späte und lange Blütezeit und ihren hohen Pollen- und Nektargehalt gilt sie als besonders insektenfreundlich. Die Myrtenaster ist nicht nur bei Hummel und Bienen beliebt, sondern bereitet auch den Menschen durch die farbenfrohe Blüte und die lange Haltbarkeit als Schnittblume eine Freude.

# Ansätze, Ideen und Möglichkeiten zur Direktvermarktung Eures Südtiroler Honigs

**Die Direktvermarktung von Südtiroler Honig bietet vielfältige Möglichkeiten um das hochwertige Produkt in verschiedenen Umgebungen zu platzieren. Hier sind einige Ansätze, wie Ihr Euren Honig erfolgreich an verschiedenen Orten in Eurer Umgebung vermarkten könnt.**

## **Hotels/Pensionen/Campingplätze in der Umgebung:**

Hotels, Pensionen und Campingplätze bieten eine gute Möglichkeit, um Euren Südtiroler Honig einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Schlagt den Betreibern vor, lokale Honigprodukte in ihren Restaurants (beim Frühstück oder in der Küche), als Teil von Begrüßungs- und Treuegeschenken oder in ihren Verkaufsecken anzubieten.

## **Urlaub am Bauernhof in der Umgebung:**

Der Urlaub am Bauernhof bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Verbindung zwischen Landwirtschaft und Tourismus zu stärken.

Kooperiert mit Bauernhöfen in Eurer Umgebung und bietet ihnen Euren Honig für ihren Buschenschank, Verkaufsecke oder Hofladen an.

## **Tourismusvereine:**

Knüpft Kontakte zu Tourismusvereinen, um Euren Honig als authentisches und lokales Produkt zu fördern. Veranstaltet möglicherweise Führungen durch Eure Imkerei, um den Gästen einen tieferen Einblick in die Herstellung Eures Honigs zu gewähren.

## **Lokale Geschäfte, Bäckereien und Konditoreien:**

Kooperationen mit lokalen Lebensmittelgeschäften und Delikatessläden können eingegangen werden, um Euren Südtiroler Honig als besondere regionale Spezialität anzubieten. Dazu könnt Ihr ansprechendes Informationsmaterialien dazulegen, um das Interesse der Kunden zu wecken.

## **Geschenke jeglicher Art:**

Ein Geschenk sollte nicht nur schön verpackt sein, sondern auch Geschmack, Qualität und Liebe zum Detail ausdrücken.

Südtiroler Honig bietet die ideale Möglichkeit, all diese Elemente zu kombinieren und ein Geschenk zu präsentieren, das nicht nur köstlich ist, sondern auch eine Verbindung zur Natur und zur regionalen Tradition herstellt.

Durch Südtiroler Honig wird jeder Geschenkkorb durch diese einzigartige Komponente zu etwas Besonderem und kommt auch als Firmengeschenk immer gut an!

## **Lokale Märkte:**

Die Teilnahme an örtlichen Märkten bietet eine hervorragende Gelegenheit, Euren Honig direkt an Endverbraucher zu verkaufen.

Märkte ziehen eine kaufbereite Zielgruppe an, die auf der Suche nach einzigartigen und regionalen hochwertigen Produkten und Geschenken ist.

**Aufgrund der individuellen Ausgangssituationen müssen steuerliche Aspekte im Einzelfall betrachtet werden.**

**Wir empfehlen daher, einen Steuerberater/ein Patronat zu konsultieren, um detaillierte Informationen zu den steuerlichen Aspekten zu erhalten und die Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Vermarktung Eures Südtiroler Honigs zu klären.**

**Im Rahmen der nächsten Jahreshauptversammlung des Südtiroler Imkerbunds am 09.03.2024 wird das Thema Direktvermarktung durch einen spannenden Vortrag vertieft.**

*Christian Kessler  
Berater*



# Honig mit Qualitätszeichen Südtirol



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass zukünftig die Kontrollkosten für das Qualitätszeichen Südtirol vom Eigentümer des Qualitätszeichens, dem Land Südtirol, übernommen werden. Diese Entscheidung wurde getroffen, um die Nutzerinnen und Nutzer des Qualitätszeichens zu entlasten und gleichzeitig sicherzustellen, dass weiterhin höchste Qualitätsstandards eingehalten werden.

Diese Maßnahme hat das Ziel unsere Produkte mit Qualitätszeichen weiterhin erfolgreich in die Zukunft zu führen und die Gemeinschaft der Markennutzerinnen und Markennutzer zu stärken.

Die neue Regelung gilt für das aktuell laufende als auch für die kommenden Jahre.

Zu Bezahlen ist lediglich der Werbebeitrag und die Zeichennutzungsgebühr im Wert von

30 €. Im Wert des Werbebeitrages bekommt man Etiketten oder Werbegeschenke.

Der Werbebeitrag wird wie folgt abgerechnet:

BIENEN-VÖLKER	WERBE-BEITRAG	ZEICHENNUTZUNGS- GEBÜHR
<19	20.00 €	30 €
20-40	50.00 €	
41-80	100.00 €	
>80	200.00 €	

*\*Das Angebot versteht sich ohne MwSt.*

## Wie werde ich Mitglied?

Ganz einfach eine Mail schreiben an:

**qualitaetszeichen@provinz.bz.it**

Für Fragen kontaktieren Sie:

David Frank +39 339 292 09 28



## LIKE & FOLLOW!

Der Südtiroler Imkerbund ist auf den SOCIAL-MEDIA-PLATTFORMEN FACEBOOK unter „Südtiroler Imkerbund“ und bei INSTAGRAM unter „suedtirolerimkerbund“ zu finden.

Besucht uns auf diesen Seiten, wir freuen uns über jedes Like!

Unser You-Tube-Kanal:

<https://www.youtube.com/@suedtirolerimker>

## Info-Blatt des Südtiroler Imkerbundes

**Sitz der Geschäftsleitung:** Südtiroler Imkerbund, Galvanistraße 38, 39100 Bozen, Tel. 0471-063990, Fax 0471-063991

**E-Mail:** [info@suedtirolerimker.it](mailto:info@suedtirolerimker.it) / **Internet:** [www.suedtirolerimker.it](http://www.suedtirolerimker.it)

**Eigentümer:** Südtiroler Imkerbund

**Herausgeber:** in der Person des gesetzlichen Vertreters, der Obmann des Südtiroler Imkerbundes, Erich Larcher, Weinbergstraße 74/G, I-39042 Brixen (BZ), Mobil: 335-8341890, E-Mail: [obmann@suedtirolerimker.it](mailto:obmann@suedtirolerimker.it)

**Verantwortlicher Direktor:** Markus Perwanger

**Genehmigung des Tribunals:** BZ. R. St. Nr. 19/97 vom 21. Oktober 1997